



An die  
Landkreise  
in Sachsen-Anhalt



Umsetzung SGB II  
Az.: 429-15, 429-40, 799-30/wi  
Tel.: 0391/56531-25  
zander@landkreistag-st.de

13. Mai 2015

## Rundschreiben Nr. 286/2015

### **Förderrichtlinie für das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“**

#### **Kurzfassung:**

Die Förderrichtlinie für das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ ist im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Frist zur Antragstellung läuft bis zum **30. Juni 2015**. Vorgesehen ist die Förderung von 10.000 Arbeitsverhältnissen, die zusätzlich und wettbewerbsneutral sind sowie im öffentlichen Interesse liegen. Erstempfänger sind gemäß der Förderrichtlinie ca. 100 Jobcenter, Letztempfänger die jeweiligen Arbeitgeber. Das Programm endet mit dem Jahresende 2018.

Für das im Fünf-Punkte-Programm der Bundesministerin Nahles angekündigte Bundesprogramm zur sozialen Teilhabe am Arbeitsmarkt wurde die Förderrichtlinie im Bundesanzeiger veröffentlicht (**Anlage**). Seit dem 8. Mai 2015 sind unter

<http://www.sgb2.info/F%C3%B6rderprogramme-Bundesebene>

zudem weitergehende Informationen verfügbar.

Die Antragstellung erfolgt zweistufig. Zunächst bewerben sich die Jobcenter für die Teilnahme. Bei einem positiven Votum für das Jobcenter im Rahmen des Teilnahmeantrags seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) können dann für die Förderung von Arbeitsverhältnissen Zuwendungsanträge an das Bundesverwaltungsamt gestellt werden.

Die Förderdauer kann maximal drei Jahre betragen. Gefördert werden Arbeitsverhältnisse mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 30 Stunden. Zielgruppe sind Leistungsbedürftige über 35 Jahren, die sich seit mindestens vier Jahren im Leistungsbezug befinden und während dieser Zeit kaum oder nicht beschäftigt waren

Albrechtstr. 7  
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0  
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de  
<http://www.komsanet.de>

Stadtparkasse Magdeburg  
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87  
BIC: NOLADE21MDG

sowie für die Arbeitsmarktintegration hinderliche gesundheitliche Einschränkungen aufweisen oder mit Kindern in der Bedarfsgemeinschaft leben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theel'. The letters are cursive and connected, with a prominent 'T' at the beginning.

Theel

Anlage

(**nur** digital in unserem verbandsinternen Internetangebot unter „Rundschreiben“)